

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Ältestenrat und Finanzausschuss

Sitzungsdatum 17.06.2015

öffentlich

Betreff:

Breitbandausbau in Nürnberg - Interkommunale Zusammenarbeit

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Beschluss des RWA vom 05.11.2014

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	04.12.2013	☒	☐	☐	☐
RWA	05.11.2014	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg befindet sich im Förderverfahren zum Breitbandausbau. Der Freistaat Bayern fördert mit der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen (Breitbandrichtlinie - BbR) den sukzessiven Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen (Netze der nächsten Generation, NGA-Netze) mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download und viel höheren Upload-Geschwindigkeiten als bei Netzen der Grundversorgung in den Gebieten, in denen diese Netze noch nicht vorhanden sind.

Mit der Umsetzung der einzelnen Verfahrensschritte des Förderverfahrens ist Ref. VII/WiF betraut.

Der Förderhöchstbetrag für Nürnberg beträgt 540.000 Euro. Nach Nr. 6.6 Satz 1 der Breitbandrichtlinie erhöht sich der Förderhöchstbetrag, wenn gemeindegebietsübergreifend zusammengearbeitet wird, um 50.000 Euro für jede der beteiligten Gemeinden. Um diese Mittel auszuschöpfen, plant Ref. VII/WiF einen entsprechenden Vertrag mit einer Nachbarkommune abzuschließen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

☐ **Noch offen, weil**

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	393.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	393.000 €	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☒ **Ja** Betrag: 393.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag: E 5710062400 Z

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Stellendeckung vorhanden

☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Haushaltsmittel vorhanden

☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII/WiF**

Nürnberg, 12.05.2015
Referat VII

(-29 98)